

FLÜCHTLINGSARBEIT IM DRK LANDESVERBAND RLP



Überblick

- Situation 2015 – Wie alles begann...
- Aktuelle Situation in Rheinland-Pfalz
- Überblick über die Einrichtungen und Angebote
- Zahlen und Fakten
- Flüchtlingsarbeit und Ehrenamt
- Flüchtlingsarbeit und ungebundene Helfer

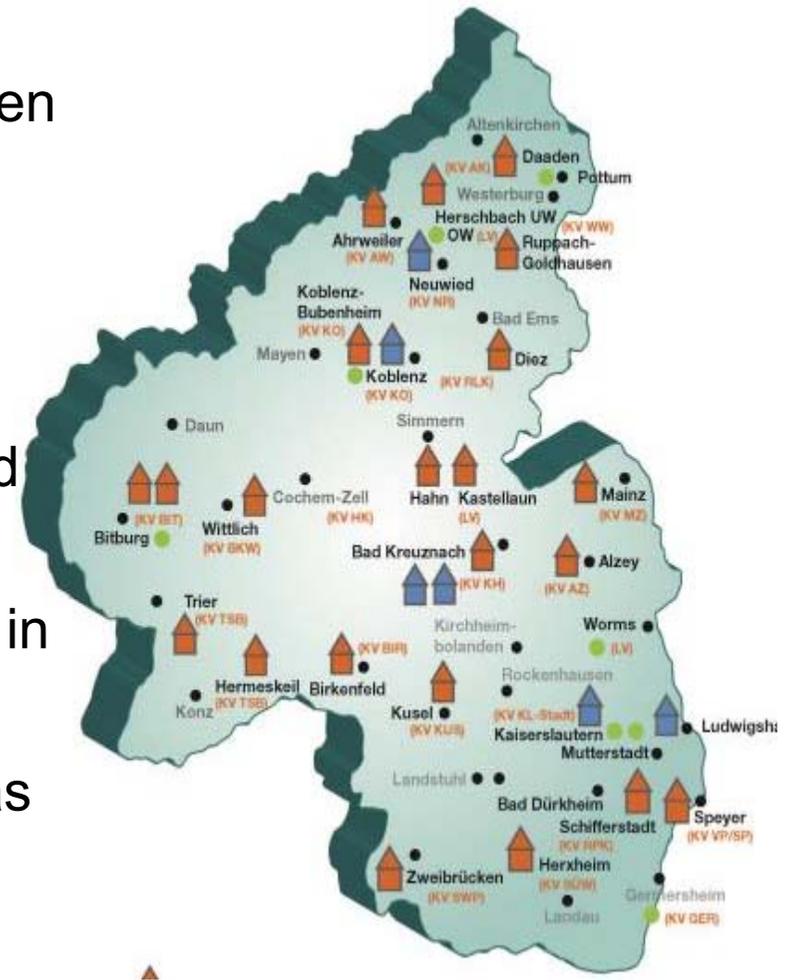
Situation Mitte 2015

- Steigende Flüchtlingszahlen 2015
- Zeitweise kommen **über 800 Flüchtlinge pro Tag** nach Rheinland-Pfalz
 - ➔ Flüchtlinge waren **obdachlos** und **ohne Versorgung**
- Landesregierung bat das Rote Kreuz in RLP um Unterstützung
- DRK hat Hilfe nach Maß der Not geleistet und
 - Notunterkünfte errichtet
 - soziale und medizinische Betreuung sowie
 - Organisation und Leitung übernommen.
- Dies gelang durch Zusammenarbeit aller Bereiche, Gemeinschaften und Fachdienste im **Haupt- und Ehrenamt**



Die Anfänge – Notunterkünfte des Landes

- Von Juli 2015 bis März 2016 entstanden 27 Notunterkünfte in Trägerschaft des DRK bzw. wurde die soziale und medizinische Betreuung in Landesunterkünften übernommen.
- Zunächst in Zeltstädten, Kasernen und später auch in Hallen.
- 14.000 Unterbringungsplätze wurden in Landeseinrichtungen geschaffen
- Davon ca. 70% in Betreuung durch das DRK.



Aktuelle Situation

- Aufgrund der politischen Entwicklungen besteht seit Jahresanfang ein erheblicher Rückgang der Zugangszahlen. (Dez: 700, Jan: 350, bis Sep: 35-50, heute 10 pro Tag)
 - Bis auf 7 Einrichtungen befinden sich alle anderen Landeseinrichtungen im Rückbau oder wurden geschlossen. Von den verbleibenden Einrichtungen sind 4 in Betreuung durch das rheinland-pfälzische Rote Kreuz
 - Die Ausschreibung der sozialen und medizinischen Betreuung in den Einrichtungen erfolgt noch 2016
 - Das Land geht davon aus, dass es aktuell 500 Flüchtlinge pro Tag bis maximal vier Wochen gewährleisten kann
- ⇒ Ca. 40.000 Flüchtlinge wurden seit Juli 2015 vom Roten Kreuz in Rheinland Pfalz betreut.

Weitere Aktivitäten des DRK in der Flüchtlingsarbeit

Kommunale Gemeinschaftsunterkünfte

 Kommunale Gemeinschaftsunterkunft

- Bad Kreuznach
- Kaiserslautern Stadt
- Ludwigshafen
- Neuwied
- Mainz (demnächst eine weitere)

Koordinierungsstellen für ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit

- 8 bewilligte Stellen und 8 in der Beantragung

KidsCare: Trier-Saarburg

Kids + Care mobil: Alzey



Weitere Aktivitäten des DRK in der Flüchtlingsarbeit

6 Einrichtungen für Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF)

Aktuelle Standorte: ● Einrichtung für UMF/Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge!

- Germersheim
- Herschbach
- Kaiserslautern-Stadt
- Bitburg
- Kaiserslautern-Land
- Koblenz

11 Beratungsstellen für Flüchtlinge und Migranten

Ahrweiler, Bernkastel-Wittlich, Birkenfeld, Bitburg, KL-Stadt, Kusel, Mainz, KL-Land, Zweibrücken, Cochem Zell, Mayen-Koblenz



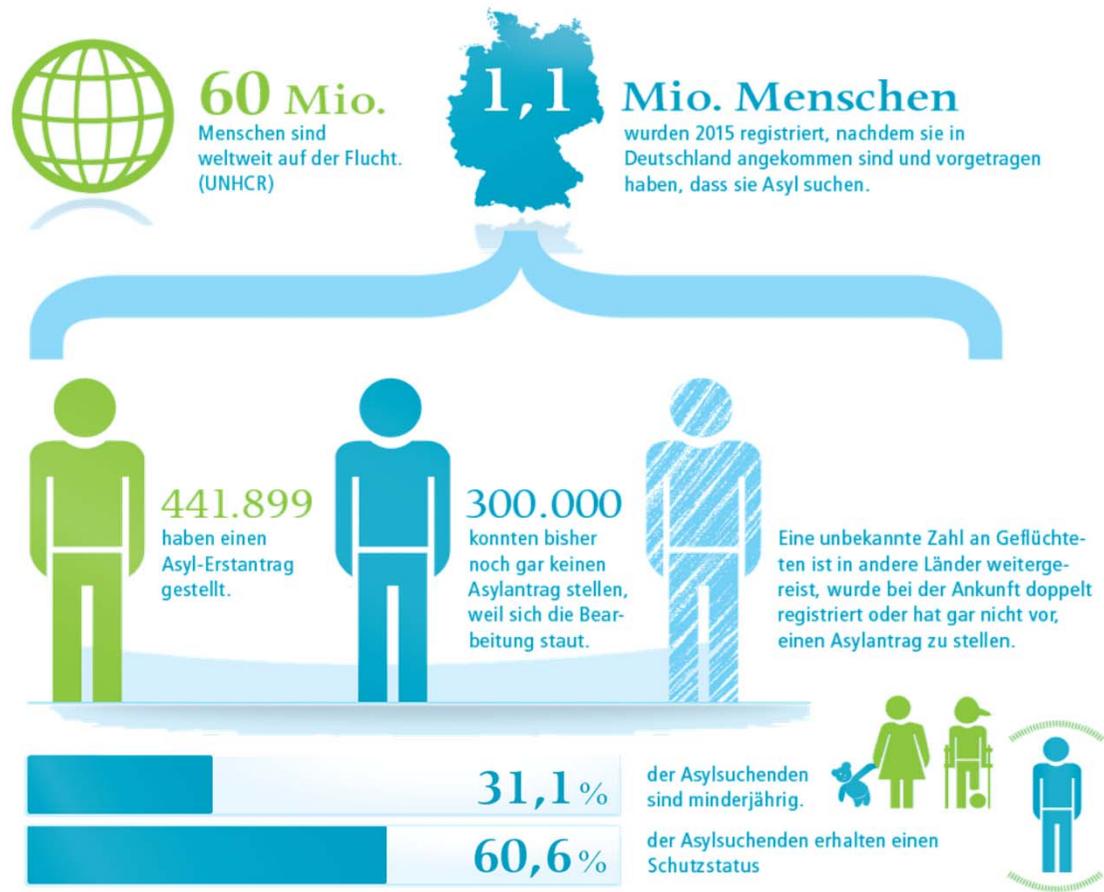
Weitere Aktivitäten des DRK in der Flüchtlingsarbeit

- Umsetzung des Lern- und Sprachpatenprojektes, Family-Partner
- Ausbau von Kleiderläden, Möbelbörsen, Reparaturcafé
- Interkulturelle Treffs/Cafés
- Beteiligung an kommunaler Unterbringung
(Soziale Betreuung, Kinderbetreuung (KidsCare),
Sprachförderung,...)
- und vieles mehr

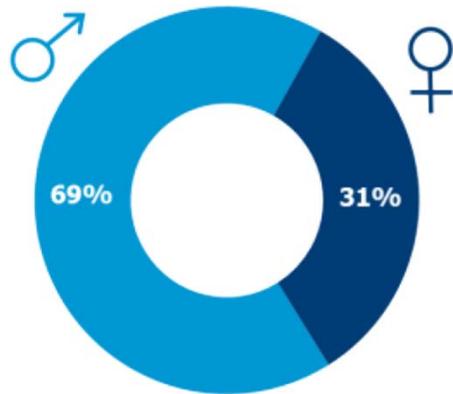
Zahlen und Fakten

2015 / 2016

Zahlen und Fakten 2015

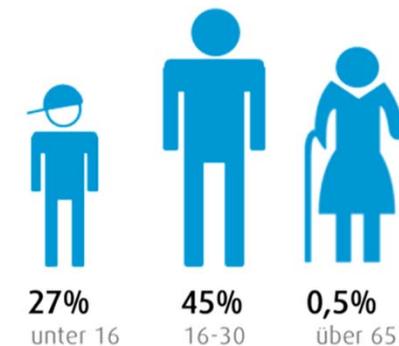


Zahlen und Fakten 2015



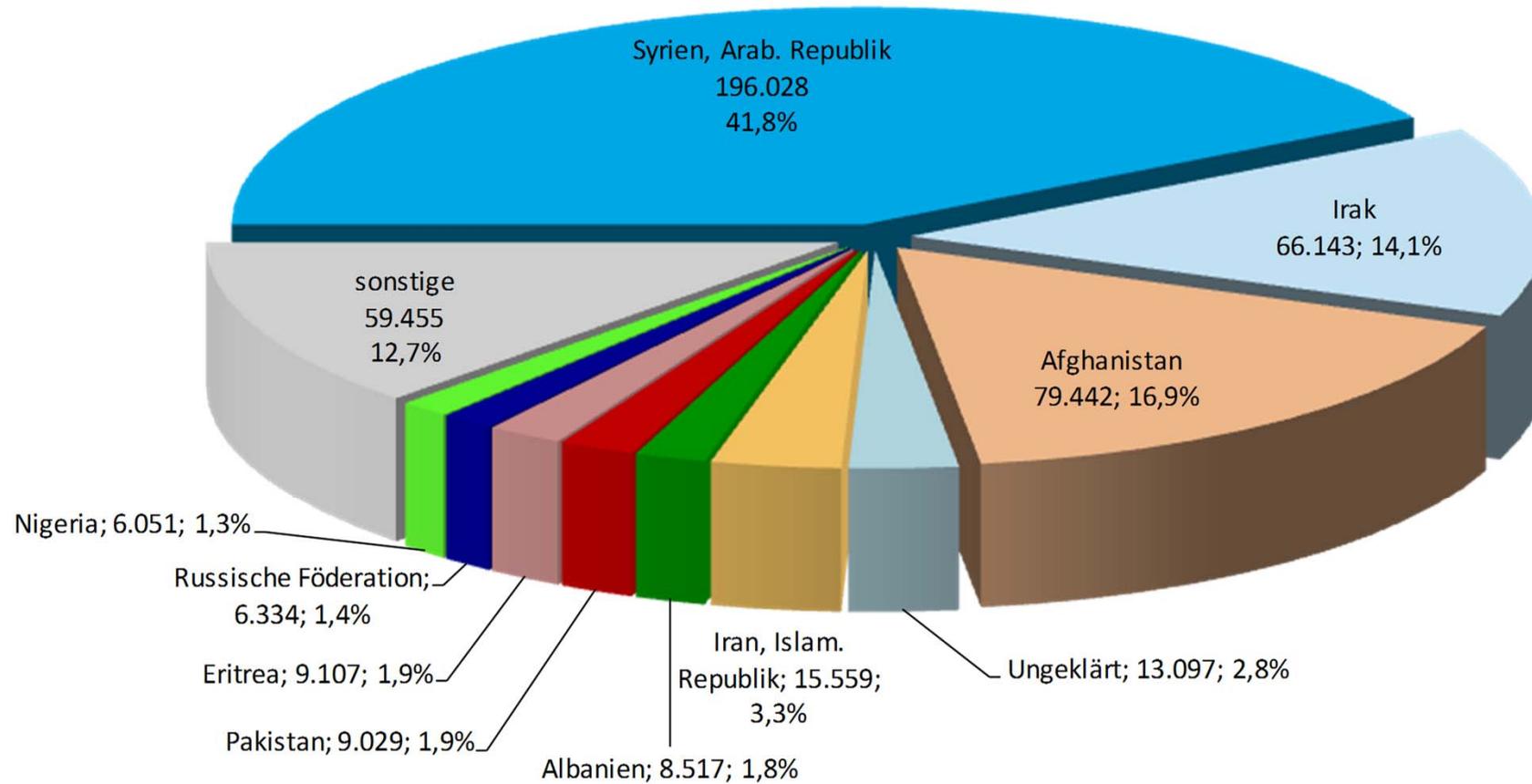
- 2/3 männlich (Männer und Jugendliche – UMA)
- 1/3 weiblich

- 72% Asylbewerber sind unter 30 Jahre
- 31% minderjährig, 27% unter 16
- 0,5% der Flüchtlinge sind über 65 Jahre
- Nachzug von Frauen und Kinder der Kernfamilien in dem nächsten Jahren



Herkunftsländer im Zeitraum Januar – Juli 2016

468.762 Erstanträge



Flüchtlingsarbeit und Ehrenamt

Flüchtlingsarbeit und Ehrenamt

- Der Sommer 2015 hat gezeigt, wie eng wir im Roten Kreuz im Sinne unserer Idee zusammen arbeiten müssen aber auch können.
- Das wir so schnell und effektiv agieren konnten, ist den **unzähligen Ehrenamtlichen im DRK** zu verdanken.
- Der enge Kontakt mit den Flüchtlingen fördert die interkulturelle Öffnung des Verbandes. Die Flüchtlinge von heute sind möglicherweise die Ehrenamtlichen, Teilnehmer, Mitglieder und Fachkräfte von morgen.

Flüchtlingsarbeit und Ehrenamt

- Selten ist das Rote Kreuz so flächendeckend und positiv mit seinen vielfältigen Kompetenzen in den Medien vertreten gewesen.
- Behörden und Politik haben das Potential des DRK erkannt und in ihm einen starken Partner gefunden.
- Die Flüchtlinge werden nie vergessen, wer sie empfangen und ihnen geholfen hat.

Damit verbunden ist auch die Chance Mitglieder, Aktive, Spender und neue Fördermitglieder zu gewinnen. Aber auch Flüchtlinge als Mitarbeiter und Kunden für unsere Angebote.

⇒ Erfordert aber eine noch stärkere Öffnung des Verbandes nach innen (IKÖ)

Flüchtlingsarbeit und ungebundene Helfer

Flüchtlingsarbeit und ungebundene Helfer

- Aktuell unterstützen an vielen Stellen noch sehr viele „ungebundene Helfer“ die Arbeit in der Flüchtlingshilfe. Ziel ist es diese als Rotkreuzhelfer/-innen zu gewinnen.

Zum Beispiel in Bereitschaften:

- Fachgruppe „Sprachmittler“: Helfer, die Ihre Fremdsprachenkenntnisse bei Einsätzen zur Verfügung stellen.
- Ärzte und med. Fachpersonal, die sich bereit erklären auch in den Bereitschaften dauerhaft oder einsatzbezogen mitzuhelfen.

Oder im Jugendrotkreuz:

- Gruppenleiter (z.B. aus der Kinderbetreuung)
- Integration der Sprachmittler in der Schularbeit

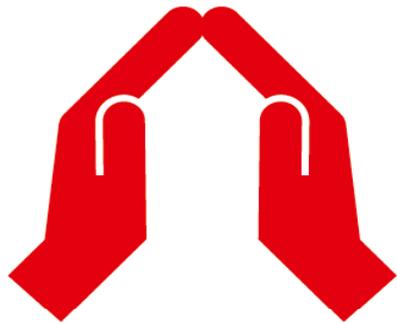
Flüchtlingsarbeit und ungebundene Helfer

... und in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit

- Neue Projekte in der Flüchtlingshilfe
- Kleiderkammer /-laden
- Seniorenhilfe (z.B. aus dem Begegnungscafé)

- Oder als Sprachmittler in unseren Kursangeboten, als Ausbilder??

Weiterentwicklung des Verbandes mit dem Ziel auch in Zukunft ein starker Partner für Flüchtlinge in RLP zu sein unter ...



Deutsches Rotes Dach

WIR BRAUCHEN DICH, UM MENSCHEN
AUF DER **FLUCHT** HELFEN ZU KÖNNEN.

SETZE EIN ZEICHEN UND WERDE FÖRDERMITGLIED.
Informationen zum DRK bundesweit und kostenfrei: 08 000 365 000 | DRK.DE



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit